Presseinformation

8. Juli 2021

Lesen trotz Pandemie: 31.400 Spuren in der Natur von Niederösterreichs Kindern für den Lesepass gelesen

LH Mikl-Leitner: Mit Engagement und Kreativität Lesekompetenz und Lesemotivation stärken

„Über 31.400 gelesene Natur-Spuren in tausenden eingesendeten Lesepässen aus ganz Niederösterreich zeigen, dass unsere Volksschülerinnen und -schüler auch während der Pandemie die Freude für das Lesen nicht verloren haben. Dies kann aber nur mit sehr viel Engagement und Kreativität und insbesondere durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen. Mein Dank und auch meine Anerkennung gilt deshalb allen Pädagoginnen und Pädagogen, den Kindern und ihren Familien, die ganz nach dem heurigen Lesepass-Motto gemeinsam in der Natur gelesen und ihr Engagement für das Lesen gezeigt haben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die stellvertretend für alle Lesepass-Gewinnerkinder Lesepreise an Marlies Edlinger aus Hafnerbach, Christoph Panzenböck aus St. Pölten-Waitzendorf und Lukas Wagner aus St. Veit an der Gölsen überreichte.

Der Lesepass von Zeit Punkt Lesen fand heuer bereits zum 13. Mal statt und ist Niederösterreichs größter Lesewettbewerb. Unter jährlich wechselndem Motto und mit kreativen Zugängen werden alle niederösterreichischen Volks- und Sonderschulen dazu eingeladen, unterschiedliche Medien, aber auch ganz andere Dinge wie Tierspuren, Wolkenbilder oder Pflanzenarten zu lesen und darüber zu sprechen. „Der Lesepass gibt den Schulen und Familien ein Instrument in die Hand, mit welchem sie einfach, aber auf kreative Weise die Lesemotivation und Lesekompetenz ihrer Kinder nachhaltig fördern können“, unterstreicht Mikl-Leitner. Dies zeige „wie vielfältig die Lesekultur im Leseland Niederösterreich ist“. Um dies zu gewährleisten, brauche es Leseinitiativen wie Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich, die in Zusammenarbeit mit Schulen, Familien und anderen Multiplikatoren und Institutionen, die Vielfalt und die Bedeutung des Lesens vermitteln und fördern, betonte Mikl-Leitner und bedankte sich auch bei den Verantwortlichen, Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber, BhW-Geschäftsführerin Therese Reinel und dem Team von „Zeit Punkt Lesen“ unter der Führung von Nicole Malina-Urbanz für ihre Arbeit.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aus allen Lesepass-Einsendungen wurden 20 Preisträgerinnen und Preisträger gezogen. Zeit Punkt Lesen stattete sie mit einem auf ihre Lesevorlieben abgestimmten Medienpaket samt Mitmachmaterial aus. Zudem erhielten drei Gewinnerklassen – aus der Allgemeinen Sonderschule Krems, Volksschule Marbach am Walde und Volksschule Enzenreith-Wörth – ein umfangreiches Medienpacket, zum Lesen, Entdecken und Mitmachen für die ganze Klasse.

Weitere Informationen: BhW Niederösterreich, Zeit Punkt Lesen, Mag. Nicole Malina-Urbanz, BA, E-Mail: nicole.malina-urbanz@bhw-n.eu, Tel. 02742-311337-150

BhW-Geschäftsführerin Therese Reinel (von links), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungsdirektor Johann Heuras mit Lesepass-Gewinnerkindern.

© NLK Filzwieser

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at